

Montfort-Bote

An alle Haushalte

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Langenargen-Oberdorf

71. Jahrgang

Freitag, den 9. Juni 2023

Nummer 23

Verlag: Schwäbische Zeitung Tettnang GmbH & Co. KG Lindauer Straße 9, 88069 Tettnang, Verantw. Anzeigen: Klaus Dannecker, Redaktion: Angela Schneider (ela) E-Mail: redaktion@montfortbote.de, Telefon: 0 75 42/94 18 54 Redaktionsleitung (V.i.S.d.P.): Mark Hildebrandt, Anzeigen: Koray Öztürk, Telefon: 0 75 41/7005 229, Fax: 0 75 41/7005 210, E-Mail: anzeigen@montfortbote.de, Es gelten die allgemeinen Geschäfts-



bedingungen des Verlages. Anzeigen- und Redaktionsschluss: Dienstag, 10 Uhr, Aboservice: Telefon: 0 75 42/94 18 60, Fax: 0751/29 55 99 86 99, E-Mail: abo@montfortbote.de, Herstellung: Druckhaus Müller OHG, Bildstock 9, 88085 Langenargen, Auflage: 1.900 Exemplare, Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags, Einzelpreis € -,70 (per Austräger frei Haus monatlich € 3,40/€ 10,20 im Quartal; bei Postbezug zzgl. Postgebühren)

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Ole Münder

Langenargener Schlosskonzerte

Meister und junge Meister Klassik • Jazz • Crossover

Freitag, 9. Juni: Wawau Adler Quartett (Jazz)
 Freitag, 16. Juni: Maya Wichert, Jacopo Giovannini (Violine und Klavier)
 Freitag, 23. Juni: Más que Tango (Tangotrio)
 Freitag, 30. Juni: Aaron Pilsan (Klavier)
 Freitag, 7. Juli: Lászlo Ràcz Quartett (Gypsy Jazz)

Freitag, 14. Juli: Karol Szymanowski Quartett, Alexander Neubauer (Streichquartett und Klarinette)
 Freitag, 21. Juli: Ioana Cristina Goicea, Alexey Stadler, Aaron Pilsan (Violine, Cello, Klavier)

Beginn jeweils um 19.30 Uhr,
 Schloss Montfort
 Information und Kartenvorverkauf:
 Tourist-Information Langenargen,
 Telefon +49 (0) 7543/93 30 92
 E-Mail: touristinfo@langenargen.de
 oder bei www.reservix.de und allen
 Reservix-Vorverkaufsstellen.
 Abendkasse ab 18.30 Uhr.



Más que Tango.

Bild: Veranstalter



Lászlo Ràcz.

Bild: Olaf E. Jahnke



Alexey Stadler.

Bild: Veranstalter



Wawau Adler. Bild: Hinrich Wulff



Szymanowski Quartett.

Bild: Bruno Fidrych

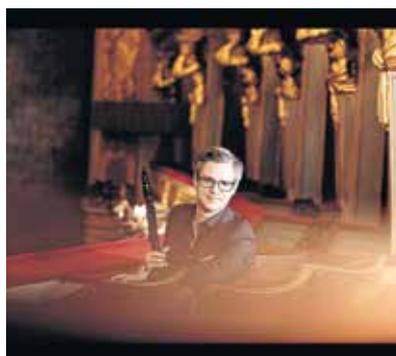


Jacopo Giovannini. Bild: Veranstalter



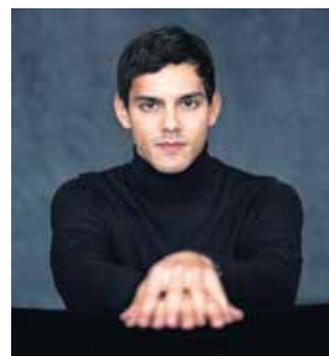
Maya Wichert.

Bild: Veranstalter



Alexander Neubauer.

Bild: Julia Wesely



Aaron Pilsan.

Bild: HaraldHoffmann



Ioana Cristina Goicea.

Bild: Hans Schaper



Amtlicher Teil

LANGENARGEN

Die Gemeinde Langenargen sucht mehrere

Ferienjobber (m/w/d)

für die Monate Juli, August und September

- für den Bauhof (zeitl. Umfang ca. 7,8 Std./Tag)
- für die Ortsreinigung (zeitl. Umfang ca. 2 – 4 Std./Tag)

Die vollständige Stellenausschreibung und weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.langenargen.de unter dem Menüpunkt Rathaus&Service – Aktuelles&Presse – Stellenausschreibungen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis 21.06.2023 an

GEMEINDE LANGENARGEN | Hauptamt - Personal
Obere Seestr. 1 | 88085 Langenargen
oder per E-Mail an: rathaus@langenargen.de



LANGENARGEN

Das Amt für Tourismus, Kultur und Marketing sucht baldmöglichst eine/n

Sachbearbeiter/in (m/w/d) als Büroleitung im Front-Office (unbefristet) und

Sachbearbeiter/in (m/w/d) in Vollzeit (vorerst befristet auf 2 Jahre)

Weitere Details finden Sie auf unserer Homepage www.langenargen.de unter dem Menüpunkt Rathaus&Service – Aktuelles&Presse – Stellenausschreibungen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 16.06.2023 an

GEMEINDE LANGENARGEN
Hauptamt - Personal
Obere Seestr. 1 | 88085 Langenargen
rathaus@langenargen.de | www.langenargen.de



Amtliche Bekanntmachungen

Bürgerentscheid am Sonntag, 9. Juli 2023 Zusendung einer schriftlichen Information nach § 21 Abs. 5 GemO

Nach § 21 Absatz 5 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) muss den Bürgern die innerhalb der Gemeindeorgane vertretene Auffassung durch Veröffentlichung oder Zusendung einer schriftlichen Information bis zum 20. Tag vor dem Bürgerentscheid dargelegt werden.

Am heutigen Freitag findet eine Verteilung des amtlichen Mitteilungsblatt „Montfort-Bote“ an alle Haushalte im Gemeindegebiet und den Teilorten statt. Die o. g. Informationsbroschüre liegt diesem bei.

Sollten Sie keine Informationsbroschüre erhalten haben, so kann diese beim Bürgerservice Plus, Marktplatz 4, 88085 Langenargen, angefordert werden.

HOSPITAL Z. HL. GEIST LANGENARGEN Satzung zur Änderung der Satzung der Stiftung Hospital zum Heiligen Geist

Aufgrund von § 4 der GemO für Baden-Württemberg und der §§ 6, 31 und 39 des Stiftungsgesetzes hat der Stiftungsrat der Stiftung Hospital zum Heiligen Geist am 06.03.2023 folgende Änderungssatzung der Stiftung „Hospital zum Hl. Geist“ beschlossen:

Artikel I

§ 4 Abs. 2 der Satzung der Stiftung Hospital zum Heiligen Geist wird um folgenden Halbsatz ergänzt:

„, das heißt die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Stiftung erfolgen nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes und der Eigenbetriebsverordnung-HGB (EigBVO-HGB) auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB).“

Artikel II

§ 11 Inkrafttreten

Die Änderung der Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2023 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Langenargen, den 06.03.2023

Ole Münder
Bürgermeister

Ausgefertigt:

Langenargen, den 07.03.2023

Ole Münder
Bürgermeister



Gemeindenachrichten

Regionalverband
Bodensee-Oberschwaben



Erneuerbare Energien in Bodensee-Oberschwaben: Hybride Informationsveranstaltung des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben

1. Juni 2023, Region Bodensee-Oberschwaben/Ravensburg – Die Auswirkungen der Energiewende werden in der Region Bodensee-Oberschwaben sichtbar. Die Landesregierung hat beschlossen, dass zwei Prozent der Regionsfläche für den Ausbau von Windenergie- und Freiflächensolaranlagen bereitgestellt werden müssen. Für die Suche nach geeigneten Flächen ist der Regionalverband Bodensee-Oberschwaben (RVBO) verantwortlich.

Aus diesem Anlass veranstaltet der RVBO am Dienstag, 11. Juli 2023, von 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr, im Haus am Stadtsee in

Bad Waldsee (sowie online) einen Informationsabend mit dem Titel „Räume suchen - Gebiete finden“ rund um die Themen Windkraft und Solar. Zu Beginn der Veranstaltung erläutert Wolfgang Heine, Direktor des RVBO die Vorgehensweise und erste Ergebnisse bei der Suche nach geeigneten Gebieten und stellt die Auswahlkriterien vor. Dieser Vortrag kann auch online mitverfolgt werden. Im Anschluss an den Vortrag stehen u. a. die Fachplanerinnen und -planer des RVBO an Informationsständen für Hintergründe und Fragen zur Verfügung. Der Abend soll dem gemeinsamen Austausch dienen.

Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die sich für die weitere Umsetzung der Energiewende in den Landkreisen Bodenseekreis, Ravensburg und Sigmaringen interessieren.

Anmeldung und weitere Informationen unter www.rvbo-energie.de.

Eine Anmeldung ist jeweils für die Online-Teilnahme sowie auch für die Präsenzveranstaltung erforderlich.

Ende des Amtlichen Teils

Das ist los in Langenargen

Filmszene Münzhof

Die Filmszene Münzhof zeigt am Donnerstag, den 15.06.2023 um 20:00 Uhr den Film

Der Nachname

Inhalt: Nach der erfolgreichen Komödie „Der Vorname“ nun die fulminante Fortsetzung „Der Nachname“: Es hätte ein harmonisches Familientreffen werden sollen. Doch kaum sind das Ehepaar Stephan (Christoph Maria Herbst) und Elisabeth (Caroline Peters) mit den frisch gebackenen Eltern Thomas (Florian David Fitz) und Anna (Janina Uhse) auf Lanzarote eingetroffen, brechen in der Familie Böttcher neue Konflikte auf. Nicht nur erkennen Thomas und Elisabeth ihr geliebtes Familiendomizil kaum wieder, viel schlimmer noch: Ihre Mutter Dorothea (Iris Berben) und Adoptivsohn René (Justus von Dohnányi) haben ihre Beziehung auf der kanarischen Insel in jeder Hinsicht vertieft und verkünden ihren Kinderwunsch! In diversen Allianzen wird heftig über komplizierte Erbfolgen, unmögliche Schwangerschaften und das moderne Verständnis von Familie gestritten - wobei die Sonne Spaniens, die Reize einer jungen Gärtnerin und die Wirkung von Haschkeksen die Situation immer weiter eskalieren lassen...

D 2022; 84 min.; FSK: o.A.

Verehrte Abonnentinnen und Abonnenten, bitte wenden Sie sich bei **Reklamationen und Beschwerden**, die die **Zustellung des Montfort-Boten** betreffen, direkt an die Schwäbische Zeitung Tettnang, Tel. 0 75 42/94 18 60 oder per Mail an abo@montfortbote.de. Wir werden uns umgehend um Ihr Anliegen kümmern. Vielen Dank.
Ein aktuelles Exemplar bekommen Sie bei Papierwaren Brudermann in der Bahnhofstraße.
Ihr Montfort-Bote AboService

Schlosskonzerte: Gypsyjazz mit Gitarrist Wawau Adler

Fantasie, überbordende Spielfreude und ein weiter Horizont – so lässig wie virtuos bringt das Wawau Adler Quartett den Jazz Manouche nach Langenargen. Am Freitag, 9. Juni, um 19.30 kommt der Weltklasse-Gitarrist in den Konzertsaal von Schloss

Montfort. Seit 40 Jahren steht Wawau Adler für Gypsy-Jazz vom Feinsten. Diese erste europäische Jazz-Richtung kreierte der belgische Gitarrist Django Reinhardt in den 1930er Jahren und wurde mit ihr weltberühmt. Wawau Adler scheut sich nicht davor, karibische Rhythmen, populäre Jazztunes und die eine oder andere Ballade dazuzugeben. Er bringt Jazz Manouche für das 21. Jahrhundert auf die Bühne, die der Tradition Django Reinhardts treu bleibt: Grenzen gibt es nicht, Freiheit ist Trumpf.



Wawau Adler.

Bild: Hinrich Wulff

Wawau Adler wurde 1967 in Karlsruhe als Josef Adler in eine musikalische Familie geboren – Onkel und Großvater spielten Harfe in Operetten. Mit neun Jahren entdeckte er die Gitarre für sich und gab mit 13 erste Konzerte. Neben erstaunlicher Fingerfertigkeit zeichnen ihn elegante Phrasierung, Stilsicherheit, Offenheit für Neues und eine stets entspannte Grundhaltung aus. Er zählt zu den besten Gypsy-Jazz-Gitarristen der Welt, widmet sich intensiv dem Jazz Manouche oder Gypsy-Swing, machte Ausflüge in Bebop, Jazzrock, Modern Jazz und Fusion und musizierte unter anderem mit Pee Wee Ellis, Biréli Lagrène, Didier Lockwood und Philipp Catherine.

In seinem Quartett hat er namhafte Musiker versammelt: Saxophonist, Komponist, Pianist und Bandleader Jan Prax errang zahlreiche Preise als klassischer Pianist und gewann mit seinem Quartett den Stuttgart Jazz Open Playground, den Sparda Jazz Award und den Czech Jazz Contest in Prag. Gitarrist Julian Wohl-